



**Protokoll der 7. Sitzung der Arbeitsgruppe
„Erwartungen russischer Unternehmer an den deutschen Markt“
Berlin, 06. Februar 2015**

**Repräsentanz der Robert Bosch GmbH,
Bismarckstraße 71, 10627 Berlin**

Bei der Sitzung anwesend:

Dr. Ivan Aladyev, Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Thomas Dix

Alice Drooghmans, Drooghmans International Marketing & Communication

Per Fischer, Deutsch-Russisches Forum e.V.

Michail Kartashov, Rechtsanwaltskanzlei »Kartashov«

Andreas Nendza, Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Sergej Nikitin, Repräsentanz der Handels- und Industriekammer der RF in Deutschland

Sebastian Nitzsche, Deutsch-Russisches Forum e.V.

Dr. Peter Presber

Reinhold von Ungern-Sternberg, JSC KIROVSKY ZAVOD

Dmitri Vaisband, Vaisband & Partner

Dmitry Zhuravlev, reZet Automotive GmbH

Protokoll: S. Nitzsche, Deutsch-Russisches Forum e.V.

Beginn der Sitzung: 14:00 Uhr

Ende der Sitzung: 16:00 Uhr

Herr Fischer begrüßt die anwesenden und neu hinzugekommenen Teilnehmer und stellt folgende Tagesordnungspunkte vor:

TOP 1 Bestandsaufnahme nach längerer Sitzungspause

TOP 2 Besprechung des Publikationsentwurfes »Fahrplans für Investoren / Unternehmen«

TOP 3 Diskussion kommender Schritte

- Wege der Veröffentlichung
- Präsentation im Rahmen der Mitgliederversammlung des Deutsch-Russischen Forums e.V. am 26. März 2015

TOP 4 Sonstiges

TOP 1 Bestandsaufnahme nach längerer Sitzungspause

Herr Fischer und Herr Nitzsche bitten die Arbeitsgruppenmitglieder u.a. um eine Einschätzung der medialen Präsenz des Deutsch-Russischen Forums e.V. in der heutigen Zeit. Herr Presber begrüßt diese, Herr von



Ungern-Sternberg unterstreicht, dass das DRF vor allem mit der Person Matthias Platzcek in der Öffentlichkeit erscheint und entsprechend wahrgenommen wird. Herr Fischer unterstreicht die Notwendigkeit, neue Mitglieder für das Forum zu gewinnen. Hierbei sind auch die Mitglieder der Arbeitsgruppe gefragt, interessierte Firmen auf die Tätigkeit des Vereins hinzuweisen. Herr Dix äußert ebenso die Richtigkeit der Präsenz des DRF in den Medien. Äußerungen aus dem Kreise des Vereins müssten auch gegen den inhaltlichen Mainstream möglich sein. Die Präsenz sei oftmals sehr politisch. Wichtig sei, dass das Forum in seiner Wahrnehmung eine Balance zwischen Politik und den vielfältigen, anderen Themen beibehält.

TOP 2: Besprechung des Publikationsentwurfes »Fahrplans für Investoren / Unternehmen«

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe besprechen Titel und Inhalte der vorliegenden Publikation und einigen sich auf finale Abstimmungen und Korrekturen – oftmals direkt untereinander. Herr Nitzsche bittet alle Autoren, ihre finalen Texte zu den Stationen bis Freitag, 13. Februar 2015, an ihn zu senden.

Die Arbeitsgruppe einigt sich darauf, die vorliegenden Texte zentral übersetzen zu lassen. Die russischen Texte werden dann den einzelnen Autoren noch einmal zu einer kurzen Überprüfung übermittelt.

Die neuen Teilnehmer der Arbeitsgruppensitzung (Herr Dix, Herr Zhuravlev) sowie Herr Vaisband werden eingeladen, dem DRF als Mitglieder beizutreten. Die entsprechenden Unterlagen erhalten sie zeitnah von der Geschäftsstelle des DRF.

TOP 3 Diskussion kommender Schritte

Die Mitglieder der AG stimmen dem Vorschlag zu, die fertige in russischer Sprache erschienene Publikation erstmals auf der Mitgliederversammlung am 26. März 2015 durch den Sprecher der Arbeitsgruppe vorzustellen.

TOP 4 Sonstiges

Herr Nitzsche berichtet von der geplanten Deutsch-Russischen Städtepartnerkonferenz Ende Juni in Karlsruhe. Herr Fischer bekräftigt die Pläne, dass Herr Shmelkov mit ihm sich gegenwärtig abstimmt, um eine wirtschaftliche Präsenz auf der Konferenz zu gewährleisten. Es kommt die Idee auf, die Arbeitsgruppe mit in das Konferenzprogramm zu integrieren. Konkrete Inhalte etc. sollen in der kommenden Sitzung besprochen werden.

Herr Fischer bedankt sich bei allen Anwesenden für die rege Beteiligung. Die nächste Sitzung findet am Freitag, 27. März 2015, 09:00 Uhr in Berlin statt.

Herr Fischer beendet die Sitzung.

Berlin, 6. Februar 2015

Sebastian Nitzsche
Koordinator der Arbeitsgruppe
(Protokoll)